

Zeiten:**1. Tag**

09:30 Uhr Anreise/Stehkaffee

10:00 Uhr Beginn

17:00 Uhr Ende

2. Tag

09:00 Uhr Beginn

16:30 Uhr Ende

Anmeldung

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung auf:www.lwl-bildung.de**oder direkt über folgenden Link:**<https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=49370>**Hinweise zur Buchung:**

Wählen Sie die gewünschte Veranstaltung durch Klick auf den Button aus.

Danach finden Sie auf der rechten Seite oben den Button „Anmeldung & Buchung“. Bitte melden Sie sich pro Person an.

„Kostenpflichtig buchen“ bedeutet, dass Sie sich verbindlich anmelden. Die Rechnung zur Veranstaltung wird grundsätzlich erst nach der Veranstaltung per Post verschickt. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie hier:

<https://www.lwl-bildung.de/de/teilnahmebedingungen/>**Zielgruppe:**

Fachkräfte aus allgemeinen sozialen Diensten / Jugendämtern, Beratungsstellen und von freien Trägern der Jugendhilfe

Veranstaltungsort und -zeiten:

Johanniter-Akademie Gästehaus, Weißenburgstr. 60 – 64 in 48151 Münster

Beginn: 20.11.2025, 10.00 Uhr

Ende: 21.11.2025 ca. 16.30 Uhr

Anmeldeschluss:

12.09.2025

Teilnahmezusage:

Der Eingang Ihrer Anmeldung ist verbindlich. Bei Überschreitung der Teilnehmenden-Zahl behalten wir uns vor, max. einen Platz pro Einrichtung zu vergeben. Eine Zusage (bzw. Absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

Teilnehmendenzahl:

20 Teilnehmende

Referierende:

Anne Becker, Dipl.-Sozialarbeiterin, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin,

Maren Hein, Psychologin (M.Sc.),

Beide arbeiten in der Beratungsstelle Südviertel e.V., Münster

Fragen zur Organisation:

Kathrin Reiter, Tel.: 0251 591-5383, kathrin.reiter@lwl.org

Fragen zum Inhalt:

Jutta Möllers, Tel.: 0251 591-4561, jutta.moellers@lwl.org

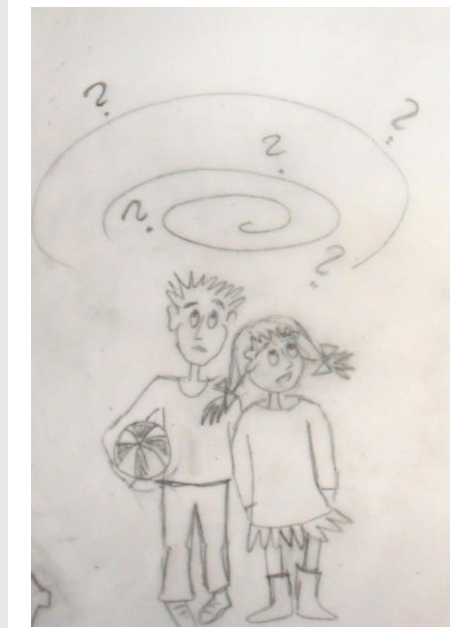
Kosten:

214,00 € Teilnahmeentgelt

76,00 € Verpflegung

199,05 € Übernachtung EZ mit Vollverpflegung

inkl. gesetzl. Umsatzsteuer



Kommunizieren mit Kindern in (hoch)belasteten familiären Situationen

20.11. bis 21.11.2025

Johanniter-Akademie Gästehaus
Weißenburgstr. 60 - 64
48151 Münster

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie herzlich zur Fortbildung
„Kommunizieren mit Kindern in (hoch)belasteten familiären Situationen“ einladen.

Wir kommen als Fachkräfte mit vielfältigen belasteten familiären Situationen in Kontakt. Darauf reagieren wir mit unseren professionellen Mitteln, das haben wir schließlich gelernt. Hauptansprechpartner sind für uns meistens die Erziehungspersonen, oft auch andere beteiligte Fachkräfte.

Aber eigentlich geht es doch um die Kinder und Jugendlichen, die von diesen Belastungen betroffen sind. Die Situation für sie zu verbessern ist das eigentliche Ziel aller Jugendhilfe. Wir wollen und sollen sie angemessen beteiligen, beraten, einbinden.

Was gibt es für Methoden, um mit Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen über schwierige Themen? Welche Fragen beschäftigen sie? Was gibt es dabei zu beachten an Hindernissen und Fallstricken? Gibt es überhaupt allgemeingültige Empfehlungen, wo jede Situation, jedes Kind, jede Altersstufe so unterschiedlich ist? Welche Settings, Methoden und Materialien haben sich bewährt? Wie gehe ich in meiner Rolle und persönlich mit den jungen Betroffenen um? Was kann ich gut, was berührt mich, wo sind meine Grenzen?

In diesem Seminar liegt der Fokus auf der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Für die alltägliche Praxis werden relevante Hinweise gegeben, Methoden vorgestellt und mit den Teilnehmer:innen ausprobiert und diskutiert. Erfahrungen aus der Gruppenarbeit mit Kindern aus Trennungs- und Scheidungsfamilien sowie aus Familien mit psychisch erkrankten Eltern werden ausführlicher berichtet.

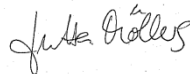
Theoretische Wissensvermittlung und praktische Übungen wechseln sich ab, sodass lebendiges und nachhaltiges Lernen ermöglicht wird.

Methoden:

Vortrag, Rollenspiele, Klein- und Großgruppenübungen, kreative Methoden, Austausch, Diskurs im Plenum

Ich freue mich auf Ihr Interesse und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
im Auftrag



Jutta Möllers

Kommunizieren mit Kindern in (hoch)belasteten familiären Situationen